[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/37342 vom 28.04.2024]

Objekt:	Sofatisch
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Möbel
Inventarnummer:	IV 1770

Beschreibung

Ursprünglich bildete dieser Tisch mit einem weiteren, gleichartigen ein Paar. Beide Möbel standen jeweils vor einem vergoldeten friderizianischen Kanapee an der Nordwand des Konzertzimmers in Schloss Sanssouci in Potsdam. Ohne Zweifel sind sie spätestens 1853 entstanden, da sie bereits auf einem Aquarell aus diesem Jahr an ihrem Standort zu sehen sind. Hersteller der beiden Tische war der Berliner Tischler Gustav Böhne, der auch die Entwurfszeichnung mitlieferte. Böhne hat sich beim Entwurf der Tische aber weniger am zeitgenössischen Typus des Sofatisches orientiert, der beinahe durchweg eine zum Oval tendierende Tischplatte aufweist, sondern am Aufbau und den Dekorationsformen französischer Bureaux plat, wobei Böhne sich wohl mehr an friderizianischen Möbeln der Berliner und Potsdamer Schlösser geschult hat, als an französichen Exemplaren.

Jörg Meiner / Henriette Graf

Grunddaten

Material/Technik:	Konstruktion: Kiefer (Holz) - Konstruktion: Eiche (Holz) - Ebenholz, furniert - Mahagoni (Holz), furniert - Bronze, vergoldet - Palisander (Rosenholz), furniert
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 80.00 cm Breite: 67.00 cm Länge: 122.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1848-1858
	wer	
	wo	Berlin

Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Gustav Böhne (Tischler)
	wo	

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 201, Kat. Nr. 75